

MITTEILUNGEN

Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG

58. Jahrgang
Nr. 1 / Mai 2023



Endlich ist der Frühling auch an unserer Geschäftsstelle angekommen. Die Baumreihe dient als wertvoller Schattenspenden in der heißen Jahreszeit.

DIE VERTRETERVERSAMMLUNG 2023

Die diesjährige ordentliche Vertreterversammlung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft (GBS) für das Jahr 2023 findet am Mittwoch, den 28. Juni 2023, um 18 Uhr statt. Tagungsort ist traditionsgemäß der große Saal der Stadthalle Speyer.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die ausführlichen Jahresberichte der Vorstände über die Entwicklung der Genossenschaft. Weiter gilt es, über die formal wiederkehrenden Tagesordnungspunkte hinaus eine umfassende Satzungsänderung zu beschließen. Außerdem erfolgen turnusgemäß Wahlen in den Aufsichtsrat: Die Baugenossen Rudolf Müller, Thomas Kleinböhl und Karl-Heinz Weinmann scheiden in diesem Jahr aus dem Aufsichtsrat aus. Gemäß der derzeit gültigen Satzung ist für alle drei eine Wiederwahl in den Aufsichtsrat zulässig.

Der Besuch der Vertreterversammlung ist für alle Mitglieder möglich. Stimmberechtigt sind satzungsgemäß allerdings nur die gewählten Vertreterinnen und Vertreter, die am Eingang ihre persönliche Stimmkarte erhalten.

Damit das Anmelden reibungslos erfolgt, bitten wir sowohl die Vertreterinnen und Vertreter als auch alle Mitglieder, rechtzeitig zur Veranstaltung zu erscheinen. Vertreterinnen und Vertreter nutzen hierfür bitte ihre Teilnahmekarte, Mitglieder werden gebeten, ihren Mitgliedsausweis vorzuzeigen. Die Stadthalle wird ab 17:15 Uhr geöffnet sein.

**Bitte
vormerken:**
Mittwoch,
28. Juni 2023
18 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Bericht und Beschlussfassung über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2021
2. Bericht des Vorstands (Lagebericht)
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Anhang)
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2022
6. Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a) Vorstand
 - b) Aufsichtsrat
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Neufassung der Satzung mit Wirkung zum 1. Januar 2024
9. Anträge nach § 34 Abs. 6 der Satzung

Der Jahresabschluss mit dem Bericht des Vorstands und den Bemerkungen des Aufsichtsrats kann in Form des Geschäftsberichts ab dem 14. Juni 2023 auf unserer Website eingesehen werden.

Die Teilnehmer sind nach dem offiziellen Teil der Versammlung zu einem Imbiss eingeladen.

Der Aufsichtsrat



Walter Feinler (Vorsitzender)

GRUSSWORT



Liebe Baugenossinnen,
liebe Baugenossen,

die Baugenossenschaft baut! Eine Nachricht, die normalerweise nicht verwundern sollte. Gehört es doch zu unserem satzungsgemäßen Auftrag, die Wohnraumversorgung für unsere Mitglieder sicherzustellen. Doch was ist derzeit „normal“? Die Nachricht, einen Neubau zu errichten, genießt heute besondere Aufmerksamkeit. Allerorten legt die Wohnungswirtschaft aufgrund steigender Bauzinsen und Baupreise Neubauprojekte auf Eis.

Am Langensteinweg werden 13 Neubauwohnungen und Räume für unseren Nachbarschaftsverein entstehen. Wir schwimmen damit gegen den Strom und können das Vorhaben wegen moderater Ausschreibungsergebnisse und dank der unterstützenden Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz nach mehrjähriger Planungszeit nun umsetzen. In dieser Ausgabe berichten wir ausführlich über das Neubauvorhaben.

Die erste außerordentliche Vertreterversammlung nach Corona fand in gewohnter Weise im März in der Stadthalle statt und war gut besucht. Auch hierzu finden Sie, neben weiteren interessanten Themen, einen Bericht in diesem Mitteilungsblatt.

Das Durchblättern und Lesen lohnt sich wie immer. Bleiben Sie informiert!

Ihnen einen schönen Start in den Sommer.

Ihr

Bernd Reif

AUSSERORDENTLICHE VERTRETERVERSAMMLUNG

GROSSES INTERESSE AN MITBESTIMMUNG



72 Vertreterinnen und Vertreter und ebenso viele interessierte Mitglieder waren zur Außerordentlichen Vertreterversammlung am 15. März 2023 in die Stadthalle gekommen. Im Vordergrund stand der offene Austausch mit Aufsichtsrat und Vorstand der GBS.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Walter Feinler begrüßte die neu zusammengesetzte Vertreterversammlung, die im letzten Jahr coronabedingt mit Hilfe einer Briefwahl gewählt worden war. Vorstandsmitglied Justizrat Rolf S. Weis gab einen Einblick in die wirtschaftlichen Herausforderungen, denen sich die GBS in den nächsten Jahren stellen muss. Herausfordernd seien Erneuerungsmaßnahmen an vielen Aufzügen im Bestand, berichtete Vorstand Bernd Reif in seinem Rückblick auf im letzten Jahr abgeschlossene Bauprojekte. 14 Anlagen müssten nachgerüstet und teils ausgetauscht werden, weil Ersatzteile fehlten oder sich technische Vorschriften geändert hätten. Vorstand Oliver Pastor

warb unter anderem um die Zeichnung weiterer freiwilliger Anteile bei der GBS, um die geplanten Neubauaktivitäten finanziell zu unterstützen. Zuletzt machte sich die Leiterin des Nachbarschaftsvereins, Karin Hille-Jacoby, für das Gemeinschaftsgefühl stark. Während der letzten Krisen seien die Chancen genutzt worden, um positive Veränderungen zu erwirken, etwa bei der Nachbarschaftshilfe oder dem telefonischen Besuchsdienst.

Die offene Fragerunde zeigte das große Interesse an den Klimaschutzmaßnahmen. Mehrfach wurde der Wunsch geäußert, die Sonnenenergie mithilfe verschiedener Maßnahmen zu nutzen, um Strom zu erzeugen. Die GBS betreibt bereits zwölf Anlagen und erzeugte im Jahr 2022 über 300.000 Kilowattstunden Strom. Vor allem aufgrund fehlender Materialien, hoher Preise bei sinkender Einspeisevergütung sei eine Erweiterung aktuell allerdings nur schwer umsetzbar, erklärte Reif.

AUFZÜGE WIE NEU

300.000 EURO INVESTIERT UND ZUGANG ERLEICHTERT

Im April konnten die Arbeiten an den Aufzugsanlagen in den „Hochhäusern“ Danziger Straße und Karlsbader Straße 1 und 2 planmäßig abgeschlossen werden. Die Technik wurde komplett ausgetauscht, alle Steuermodule erneuert und neue Fahrkörbe installiert. Angenehmer wird es für Mieter mit Gehhilfe oder Rollator: Die Drehflügeltüren

wurden durch Schiebetüren ersetzt, die den Zugang zur Kabine erleichtern. Die Gesamtmaßnahme blieb im geplanten Budgetrahmen und hat rund 300.000 Euro gekostet. Wir danken allen Hausbewohnern für ihr Verständnis und die aufgebrauchte Geduld während der Bauphase!

NEUZUGÄNGE

ZUWACHS SEIT 1. MAI



Anfang Mai konnten wir zwei Neuzugänge im Team begrüßen: Michael Tscherer, Gas- und Wasserinstallateur, unterstützt künftig das Hausmeisterteam in der Objektbetreuung und wird im Zuge der Nachfolgeregelung für die beiden im nächsten Jahr ausscheidenden Hausmeister eingestellt.

Bautechnikerin Veronika Göring wird Aufgaben in der technischen Betreuung des eigenen und fremdverwalteten Wohnungsbestands übernehmen, größere Sanierungsmaßnahmen und energetische Verbesserungen betreuen. Sie übernimmt die Position von Tanja Wilhelm, die die GBS aus persönlichen Gründen zum Jahreswechsel verlassen hat.

BEI DER GBS ZUHAUSE

LANGJÄHRIGE MITGLIEDER GEEHRT



Sie wissen das Genossenschaftsmodell zu schätzen: Jubilare und ausgeschiedene Vertreterinnen und Vertreter

Wie jedes Jahr wurden auch im vergangenen November wieder Baugenossinnen und -genossen geehrt: 65 Mitglieder erhielten eine Urkunde und ein Weinpräsent für ihre fünfzig-, sechzig- und fünfundsechzigjährige Mitgliedschaft. Auch den 17 ausgeschiedenen Vertretern wurde für ihr langjähriges Engagement gedankt. Zu einer kleinen Feier

im Speyerer Restaurant Dionysos hatten der Vorstand und der Aufsichtsratsvorsitzende eingeladen. Ein unterhaltsames Highlight waren die Schlaglichter, die Vorstand JR Rolf S. Weis auf wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Ereignisse der Jahre 1972, 1962 und 1957 warf.

JETZT MÖGLICH: WEITERE ANTEILE

ANTEILE ZEICHNEN – ERFOLGSGESCHICHTE FORTSCHREIBEN

Unsere Baugenossenschaft steht vor einer Menge hoher Investitionen: aktuelle Neubauprojekte Am Rabensteinerweg und Langensteinweg, die energetische Optimierung unserer Objekte oder die Umstellung auf klimaneutrale Heizsysteme zur Reduktion unserer CO₂-Bilanz. Die Mitwirkung von allen Baugenossinnen und Baugenossen ist erforderlich, um auch künftig adäquaten Wohnraum zu Mietpreisen aufrufen zu können, die sich in einem für uns gewohnten Umfeld bewegen.

Die Finanzierung solcher Vorhaben erfolgt durch drei Säulen. So vor allem aus Fremdkapital, welches teilweise über Förderprogramme von Bund und Land oder durch Kreditinstitute als klassische Baufinanzierung zur Verfügung gestellt wird. Ebenso kommen öffentliche Baukosten- oder Tilgungszuschüsse zum Tragen. Ein nicht unerheblicher Teil wird aus eigenen Mitteln, dem sogenannten Eigenkapital, bereitgestellt. Dieses wird aus laufenden Einnahmen generiert, aber vor allem aus gezeichneten Genossenschaftsanteilen.

Die Begrenzung weiterer freiwilliger Anteile wird bis auf Weiteres erhöht. Demnach können ab sofort alle Mitglieder, die im Bestand der GBS wohnen, bis zu 100 Anteile zeichnen. Das entspricht einem Wert von 31.000 Euro. Nicht bei uns wohnende Mitglieder dürfen maximal 6.200 Euro investieren. Das sind 20 Anteile. Bislang waren es nur fünf.

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN GERNE WEITERE FREIWILLIGE ANTEILE ZEICHNEN?

Manuela Gummer hilft Ihnen gerne weiter.

06232 6013-28

manuela.gummer@gbs-speyer.de

GUT ZU WISSEN:

1. Mit der Zeichnung freiwilliger Anteile wird die GBS bei ihrem satzungsgemäßen Auftrag unterstützt.
2. Durch die Investitionen entstehen erhebliche Gegenwerte, die eine Anlage in hohem Maße absichern. Das Risiko ist überschaubar: Die GBS weist eine 104-jährige Erfolgsgeschichte auf. Die gilt es fortzuschreiben.
3. Es wird von einer jährlichen Gewinnausschüttung profitiert (dauerhaft eingeplant: 2,75 %).
4. Die Einlage kann mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende gekündigt

werden. Das Guthaben wird nach der folgenden Vertreterversammlung ausgezahlt.

5. Über ein Altersvorsorgemodell können freiwillige Anteile als Altersvorsorge verwendet werden. Eine Teilkündigung und Verrechnung von monatlich 100 € mit der Miete sind möglich.
6. Hinweis: Erzielte Dividenden sind steuerpflichtig. Es fallen die Abgeltungssteuer in Höhe von 25 % sowie der Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer an.

NEUER BAUGRUND

1.600 QUADRATMETER – PLATZ FÜR WEITERE WOHNUNGEN



Die GBS hat aus dem Bestand eines Projektentwicklers ein weiteres Baugrundstück im Quartier Am Germansberg mit einer Fläche von etwa 1.600 Quadratmetern erworben. Mit den bereits aus der Umliegung

des Baugebiets Russenweiher zugekauften Grundstücken verfügen wir nun über eine Bauflächenreserve von rund 3.800 Quadratmetern – ausreichend Platz für über 50 neue Wohneinheiten.

ZAHL DES TAGES

3.000 TONNEN

3.000 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) ließ die Baugenossenschaft im Jahr 2021 durch den Betrieb ihres Wohnungsbestands in die Luft ab. Das ergab die erstmals in diesem Jahr erstellte CO₂-Bilanz. Den größten Anteil am CO₂-Ausstoß hat demnach der Betrieb von Gas- und Ölheizungen. Im Vergleich mit anderen Wohnungsunternehmen und bezogen auf die Wohnfläche handelt es sich um einen unterdurchschnittlichen Wert. Hier zeigen sich die positiven Effekte der Investitionen der Vergangenheit in die Dämmung vieler Gebäude, Photovoltaikanlagen und vor allem in Fernwärme und Holz-Pelletheizungen.



NEUBAU IM LANGENSTEINWEG

MEHRFAMILIENHAUS UND NACHBARSCHAFTSVEREIN UNTER EINEM DACH



Endlich ist es so weit! In der Aufsichtsrats-sitzung am 12. April 2023 wurde der Weg für das Neubauvorhaben am Langensteinweg 21 frei gemacht. Die GBS hatte das Areal des ehemaligen katholischen Kindergartens St. Elisabeth bereits im Jahr 2021 von der Kirchengemeinde erworben. Zwei Jahre Planungszeit, viele Gutachten und Genehmigungen später kann nun mit dem Bau von 13 neuen Wohneinheiten begonnen werden.

Der Wohnungsmix ist so angelegt, dass sich alle Generationen im Haus wiederfinden können. Im Erdgeschoß werden alle Wohnungen barrierefrei sein: Sie sind ohne Höhenversatz erreichbar und verfügen über ausreichend große Duscbäder. Von den vier Wohnungen im Erdgeschoss haben zwei eine Größe von etwa 58 Quadratmetern, die beiden anderen sind 50 Quadrat-

meter groß. Im Erdgeschoss liegen auch die neuen Räume für den Nachbarschaftsverein, der direkt vom Langensteinweg aus zugänglich ist. Im rückwärtigen Bereich schließen sich der Gemeinschaftsraum mit Terrasse und der große Gemeinschaftsgarten mit Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten an. Der Rand des Grundstücks bietet Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Pkw-Stellplätze.

Die fünf Wohnungen im Obergeschoss sind zwischen 51 und 82 Quadratmeter groß. Das Angebot im Dachgeschoss orientiert sich eher an den Wohnbedürfnissen jüngerer Mitglieder oder solchen mit kleinem Hausstand. Diese vier Wohnungen verfügen alle über eine Dachterrasse, die nach Süden orientiert ist. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 36 und 60 Quadratmeter.



Insgesamt bietet das Haus auf über 1.400 Quadratmetern Grundstücksfläche eine Wohnfläche von rund 830 Quadratmetern und erreicht den Effizienzhaus-55-Standard. Möglich ist das durch eine gute Dämmung und die Wärmeversorgung durch die Fernwärme der Stadtwerke Speyer. Ferner sind Stellplätze mit Ladeeinrichtung, Glasfaseranschluss in den einzelnen Wohnungen und eine Photovoltaikanlage auf dem Schrägdach geplant. Das Haus ist damit fit für die Zukunft.

Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich ohne die Kosten für das Grundstück auf etwa 4,7 Millionen Euro. Ein möglichst großer Teil der Wohnungen soll durch das Land Rheinland-Pfalz gefördert und im Anschluss für 7,70 Euro pro Quadratmeter vermietet werden. Die Förderanträge sind in Vorbereitung.

KONTAKT



Karin Hille-Jacoby

Leiterin Nachbarschaftsverein /
Soziales Management der GBS

Burgstraße 40

Telefon: 06232 6013-71

E-Mail:

info@gbs-nachbarschaftsverein.de

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch
8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr
bis 15:30 Uhr
sowie nach
vorheriger
Terminabsprache



NEUE ADRESSE

Nachbarschaftsverein und Soziales Management sind nun dauerhaft im Geschäftsgebäude der GBS (Burgstraße 40) zu finden, bis das neue Domizil am Langensteinweg fertiggestellt ist. Auch die Telefonnummer hat sich geändert.

Alle Veranstaltungen des Nachbarschaftsvereins finden nun hier statt!

Was bleibt: Nach wie vor machen wir auf Wunsch Hausbesuche und individuelle Termine finden nach Vereinbarung statt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Speyer eG
Burgstraße 40, 67346 Speyer

Redaktion: Oliver Pastor, Bernd Reif,
JR Rolf S. Weis, Stadtberatung Dr. Sven Fries

Fotos: GBS, Stadtberatung Dr. Sven Fries,
Stefanie Stork

Layout: Stadtberatung Dr. Sven Fries

Druck: Druckmedien • Scantech GmbH,
Heinrich-Hertz-Weg 5, 67346 Speyer

WIR BEI DER GBS

WAS IST GEMEINSCHAFT?

Serie

Jeder kann dazu beitragen, die Gemeinschaft zu stärken! In dieser Serie erzählen Mieterinnen und Mieter, wie sie Gemeinschaft bei der GBS erleben. Wir sprechen mit Dieter Vögeli aus der Christoph-Lehmann-Straße. Er gehört zu unseren besonders langjährigen Mitgliedern: Er entschloss sich 1957 – mit 14 Jahren –, Baugenosse zu werden.



Schätzen die Angebote der GBS:
Dieter Vögeli und seine Frau Silvia

Herr Vögeli, wie kam es dazu, dass Sie Mieter bei der GBS wurden?

Das hat ja schon Tradition bei uns in der Familie. Mein Großvater Georg war Baugenosse der ersten Stunde und wohnte in der Eugen-Jäger-Straße 30. Mein Vater Walter war in den 1960er Jahren Aufsichtsratsmitglied. Bei mir kam der Beruf dazu: Ich war 24 Jahre lang als Hausmeister für die GBS tätig. Das stärkt die Verbundenheit zur Genossenschaft noch einmal.

Was bedeutet Wohnen bei einer Genossenschaft wie der GBS für Sie?

Ich bin erst in der Eugen-Jäger-Straße groß geworden, dann mit 24 in die Christoph-Lehmann-Straße gezogen – ich habe also von Kindheit an mein Leben bei der GBS verbracht. Wir sind einfach stolz darauf, Mitglieder der Baugenossenschaft zu sein. Besonders wichtig sind meiner Frau und mir vor allem das lebenslange Wohnrecht und die ordentlichen Mietpreise.

Wie erleben Sie Gemeinschaft bei der GBS?

Es ist eine gute, tragende Gemeinschaft. Wenn Hilfe gebraucht wird, unterstützt sich die Nachbarschaft gegenseitig. Früher, als alle Nachbarn noch jünger waren, haben wir viele Feiern und Grillfeste miteinander verbracht. Ich kann mich noch gut an das Haus in der Eugen-Jäger-Straße erinnern und an die „Treppenhocker“. Nach der Arbeit saßen wir vor dem Haus zusammen. Auch bei den Festen der GBS waren wir immer dabei.

Inzwischen bleiben wir gesundheitsbedingt mehr in den eigenen vier Wänden und die Familie ist in den Vordergrund gerückt. Wir haben drei Kinder und sieben Enkel – und sogar schon einen Urenkel. Selbst er ist übrigens schon Baugenosse!

Was kann Ihnen der Nachbarschaftsverein bieten?

Es ist großartig, dass es das soziale Angebot bei der GBS gibt! Das schätze ich an der GBS, dass sie sich um ihre Mitglieder kümmert. Auf der einen Seite die schönen geselligen Veranstaltungen und zusätzlich gibt es soziale Beratung und Unterstützung. In unserem Fall können wir diese bei Fragen des Alters brauchen: Wie können wir im Haus bleiben und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft?

Unser größter Wunsch ist es, so lange wie möglich in unserer Wohnung bleiben zu können, selbstversorgt und eigenständig. Es ist beruhigend zu wissen, dass die GBS mit ihrem Sozialen Management einen sozialen Dienst mit kompetenter Beratung und Unterstützung bietet.

BABY – UND NUN? FRÜHE HILFEN UNTERSTÜTZEN

Die Frühen Hilfen unterstützen Speyerer Familien mit Kindern bis zu drei Jahren. Sie helfen auf der Suche nach Angeboten und Beratungsstellen in Speyer. Bei Bedarf vermitteln sie Familienhebammen und Familienpatinnen. Offene Treffen – etwa für

Väter oder Gesprächsgruppen für belastete Mütter – ermöglichen es, Kontakte zu knüpfen und sich untereinander über die ereignisreichen ersten Jahre als Familie auszutauschen. Kontakt über Nachbarschaftsverein – Soziales Management GBS

AUSBLICK

Bitte schauen Sie in unseren Kalender und beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen. Bei einigen Veranstaltungen bitten wir um vorherige Anmeldung, telefonisch (AB) oder per E-Mail. Zahlreiche Veranstaltungen sind noch geplant.

PikoPark

Die ersten Sonnenstrahlen lassen den PikoPark (Carl-Zeiss-Str./Georg-Kerschensteiner-Str.) erblühen und er lädt nun wieder zum Rundgang und Verweilen auf der Sonnenliege oder zum Picknick ein. Herzlichen Dank ans unermüdliche Pflege-Team! Haben auch Sie Lust mitzumachen? Wir freuen uns über neue Interessenten!



Gartenfans unter den Baugenossinnen und -genossen verwirklichen ihre Ideen im PikoPark

Frühstückstreff

Nächster Treff: Freitag, 25. August um 9:30 Uhr (Einlass ab 9:15 Uhr) im Sitzungsraum der GBS, Nebeneingang Burgstraße 38.

Offener Treff

Herbstfest beim Nachbarschaftsverein mit Neuem Wein und Zwiebelkuchen: Donnerstag, 21. September um 17 Uhr im Sitzungsraum der GBS, Eingang Burgstraße 38

Burgfeld-Treff

Bei der nächsten gemütlichen Kaffeerunde gibt es selbstgebackenen Kuchen und Erdbeerkuchen. Waren Sie noch nicht dabei? Dann merken Sie sich doch schon mal vor: jeden 2. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr (Einlass ab 14:15 Uhr) im Sitzungsraum der GBS, Nebeneingang Burgstraße 38.

Kinder- und Jugendfußball-Turnier

Endlich ist es wieder so weit: Unser beliebtes Kinder- und Jugendfußballturnier findet statt! Fußballbegeisterte Kita-Kinder und Schüler fiebern schon ihrem großen Tag entgegen: Dienstag, 4. Juli ab 14 Uhr auf dem Gelände des Sportplatzes am Jugend-Café am Woogbach

After-Work-Treff

jeden 4. Dienstag im Monat
Das Programm planen die Teilnehmer nach ihren Vorstellungen. Ob Radtour zum Eis am Rhein, Pizza essen, zum Badeweiher oder Minigolf – gemeinsam wird entschieden. Infos beim Nachbarschaftsverein oder bei Eva Livesey, der ehrenamtlichen Organisatorin: 06232 296817.

Boule

Der Frühling ist da, die Sonne wärmt – wir können uns draußen treffen. Ein schöner Aufenthaltsort ist der Boule-Platz in der Wohnanlage Karlsbader Straße 1 zwischen den Hochhäusern.



Endlich kann die Boule-Saison starten. Kommen Sie doch mal vorbei!

GEWINNSPIEL

Der Frühling ist endlich da und Ihr Kleiderschrank oder der Haushalt benötigen frischen Wind? Wir verlosen fünf Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro, die Sie im Speyerer Kaufhof einlösen können.

Beantworten Sie folgende Frage: Wie viele Wohnungen sollen im Langensteinweg entstehen? Die Antwort finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.

Schicken Sie uns die Antwort und Ihre Mitgliedsnummer bis zum 31. Juli 2023 per E-Mail an gewinnspiel@gbs-speyer.de oder auf einer Postkarte an Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG, Burgstraße 40, 67346 Speyer.

VIEL GLÜCK!



BEI NOTFÄLLEN

Außerhalb der Geschäftszeiten, am Wochenende und an Feiertagen wenden Sie sich bitte an folgende Firmen:

Defekte Etagen-, Zentralheizungen und Wasserrohrbrüche
Megias: 0170 7681502

WC- und Abflussverstopfungen
Hack: 0800 3545550

Hausverteilung Strom
Merz: 06232 673060

Hauptversorgung Strom
Stadtwerke Speyer: 06232 625-4000

Hauptversorgung Gas
Stadtwerke Speyer: 06232 625-4400

Hauptversorgung Wasser/ Fernwärme
Stadtwerke Speyer: 06232 625-4440

Störungsnummer Rauchmelder
Pyrex: 030 74747474

REPARATURMELDUNGEN

telefonisch über die Zentrale
Telefon 06232 6013-0
oder per E-Mail an
schadensmeldung@gbs-speyer.de